Geschrieben von: Mathias Ostertag
Dienstag, den 26. September 2017 um 15:14 Uhr

Alles war angerichtet für ein Spitzenspiel am Sonntag auf dem Schießberg. Allein das Endergebnis macht auf Giengener Seite keinen zufrieden. Gegen den TSV Niederstotzingen gab es auf heimischem Platz ein 1:3.

Mit einem weiteren Sieg im vierten Spiel der Saison

wäre es ein perfekter Rundenstart in die Kreisliga B5 gewesen, so mussten die Fußballer der TSG Giengen einen ersten Rückschlag hinnehmen. Die 1:3-Niederlage ist weitgehend verdient, weil Niederstotzingen in den entscheidenden Momenten immer etwas wacher war.

Die erste Hiobsbotschaft kam schon früh im Spiel: Mittelfeldstratege Kevin Jander musste schon nach sieben Minuten wieder vom Platz, seit Wochen hat er Leistenprobleme. Dennoch konnte die TSG in elften Minute in Führung gehen: Torjäger Daniel Feldengut erzielte das 1:0. Doch quasi im Gegenzug schon der Ausgleich: Niederstotzingens Felix Wegerer egalisierte das Ergebnis. Und in der 20. Minute gar der Führungstreffer für den Aufstiegsaspiranten: erneut traf Wegerer und stellte damit die Halbzeitführung her. Die TSG hielt zwar die ganze Zeit gut mit und erarbeitete sich auch Chancen, Zählbares sprang dabei nicht heraus.

In Hälfte zwei das gleiche Bild: beide Teams schenkten sich nichts, die TSG versuchte es vor allem mit langen Bällen auf die Außenbahnen, wo sich Daniel Hahn und Kapitän Felix Weller postiert hatten, doch das beste Mittel war dies auch nicht. Viele Bälle wurden von der umsichtig agierenden Niederstotzinger Verteidigung abgefangen.

Und spätestens, als Thomas Wegerer nach einem Freistoß zur 3:1-Führung für Niederstotzingen einköpfte, ließ die Giengener Gegenwehr gegen die Niederlage nach. Viele Pässe gingen umgehend zum Gegner zurück, bis auf Stürmer Arianit Gashi kam in der Schlussphase praktisch kein TSGler mehr gefährlich in Richtung Tor. So blieb es beim 1:3 aus Sicht der Gastgeber.

Boden gut machen kann die TSG bereits in der kommenden Woche, wenn es zu einem weiteren Spitzenspiel im Derby gegen den RSV Hohenmemmingen geht. Anstoß auf dem Schelmenberg ist um 15 Uhr. Zuvor spielt die Reserve ab 13 Uhr und will, nach dem

Geschrieben von: Mathias Ostertag
Dienstag, den 26. September 2017 um 15:14 Uhr

Punktgewinn beim 2:2 gegen Niederstotzingens Reserve, nun auch endlich dreifach punkten.